

München, 15.4.87

Sehr geehrter Herr Prof. Wendland,

*(a.s. weihe!)*  
haben Sie herzlichen Dank für Ihre Zeilen. Was die Absichten bezüglich Abhandlungen über die Priesterweihe (nachkonziliar) betrifft, so warte ich auf Ihren Beitrag. Was zwischendurch nötig sein wird, sind a) eine Korrektur von Howsons Beitrag im histor. Part und b) eine Erwiderung auf die Lächerlichmachung der Intention in P. Groß' Artikel. Ich warte aber erst die Fortsetzung ab, zum anderen habe ich ihm angeboten, daß ich auf diese Erwiderung verzichte, wenn er sich selbst von seiner Darstellung in diesem Punkt distanziert.... ?

Was die ganze Art der Abhandlungen betrifft, so meine ich, gilt folgendes: (um das einmal an einem militärischen Beispiel darzustellen) zunächst geht es doch einmal um die Abwehr von Grenzkonflikten, bzw. darum, das Eindringen des Feindes zu verhindern, das sind taktische Manöver. Eine Strategie für einen Gegenangriff zu entwickeln, ja ihn auszuführen und siegreich zu beenden, dafür sind in den meisten Fällen die Kräfte zu gering. Aber immerhin haben wir es doch mit diesen Abwehrgeschehen geschafft, daß man inzwischen - dank Mgr. Thucs "Declaratio" - neben Lefebvre auch weltweit von den bösen Sedesvakantisten redet. Das ist sicherlich nicht viel, aber auch nicht nichts. Und wenn wir die Lösungen weitertreiben, redet man - wie es bereits Mgr. G.d.Lauriers schon jetzt tut - von den noch schlimmeren "Konklavisten". (N.b. mir fehlen einfach einmal zwei-drei Wochen, um mich intensiv ~~einmal~~ nur einem Thema widmen zu können: Restitution der kirchl. Hierarchie.) Allein von meiner philosophischen Vorbildung und dem kirchengeschichtlichen Wissen her ist mir eine Generalabrechnung am allerliebsten, besteht doch für die meisten (Kleriker) die Tradition mehr oder weniger aus dem Beharren in alten Übeln - ich denke da nur an P. Groß: frei nach dem Englischen: wrong or right, it is my church (letztes Heft von KE). Aber welche Kämpfer haben wir? Ich kenne eine Reihe von Leuten, die alles sehr genau wissen, sich aber dann im Handeln feige drücken: es geht doch allen fast nur um ihren warmen Arsch. (Das gilt auch für den politischen Bereich.) Ich kenne Ihre Vorbehalte gegen die Meßzentren - ich teile sie. Aber was war damals anderes zu tun? Die Laien mußten die Dinge organisieren. Und als die Kleriker merkten, es reißt ihnen niemand den Kopf runter, haben sie sich dann auch getraut. Also eine ursprüngliche Pastoral oder pastorales Interesse von Seiten der Kleriker war nicht da.

Unsere Abhandlungen hinsichtlich des neuen Ritus der 'Priesterweihe' sind eigentlich immer gut aufgenommen worden. Wir hatten vorher klar gemacht, daß der Angriff von Vat.II dem gesamten Depositum und allen Sakramenten gegolten hatte, den wir nun einzeln demonstrierten. N.b. Sie haben sämtliche, in der EINSICHT erschienene Artikel. - Vielen Dank für Ihren Beitrag über die Taufe; er ist bereits getippt. --- Ich wünsche Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin ein frohes, gnadenreiches Osterfest.

*U. E. Heller*